

# Interkulturelle Woche gegen Rassismus im Stadtteilbüro Bornheim

Von Eva Rott

30. September 2021, 11:20

JMD-RSK-links

Stadtteilbuero-Bornheim





„Pink gegen Rassismus“ – unter diesem Motto fand bereits im März 2021 im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus eine landesweite Aktion gegen Antidiskriminierung statt. Zahlreiche Einrichtungen und Projekte waren engagiert und motiviert dabei.

Das Stadtteilbüro in Bornheim hat die Idee der Aktion jetzt nochmal aufgegriffen und während der „Interkulturellen Woche“ mit vielen Kooperationspartnern und unter dem Motto „Offen geht“ nochmal ein buntes Zeichen gesetzt. Zusammen mit dem Jugendmigrationsdienst Rhein-Sieg-Kreis (linksrheinisch), der Schulsozialarbeit Bornheim sowie der Integrationsagentur des Caritasverbandes Rhein-Sieg Kreis e.V. kam es im Stadtteilbüro zum kreativen Austausch über Zusammenhalt, Teilhabe und Antidiskriminierung.

„Das Ziel war, die Aktion „Pink gegen Rassismus“ mit der Interkulturellen Woche zu verknüpfen, um noch mehr Menschen zu erreichen, ein klares „Nein“ gegen Rassismus zu setzen und die Offenheit gegenüber anderen Nationalitäten und Kulturen zu betonen“, erzählt Justyna Wendelstein aus dem Stadtteilbüro.

In einer bunten Runde aus Kindern, Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen entstanden zwei Banner und eine Fotocollage.

Sie sind das Ergebnis von intensiven Gesprächen über wichtige Elemente, die die Teilnehmenden mit dem Wort „Offenheit“ assoziierten. Während einige der Teilnehmenden eher die zwischenmenschliche Ebene betonten und Empathie, Verbundenheit und Freiraum für persönliche Entwicklung nannten, erwähnten die Anderen wichtige gesellschaftliche Prinzipien, wie Meinungs- und Religionsfreiheit sowie Gleichberechtigung.

Die Gruppe war sich einig, dass eine Gemeinschaft gerechter und inklusiver werden kann, indem die Vielfalt aller Bürger\*innen gefördert wird.

Die Banner sind noch bis zum 01. Oktober in der Königstraße 25 und in dem Fußkreuzweg 1 in Bornheim zu sehen. Die Fotocollage und die Fotos der Aktion können in den Sozialen Netzwerken des Stadtteilbüros, auf der offiziellen Website der KJA Bonn und auf der offiziellen Website des Caritas Verbandes angeschaut werden.

Die Kooperationspartner bewerten die Aktion, deren Durchführung und Ergebnisse als sehr positiv und planen die Aktion nächstes Jahr erneut gemeinsam durchzuführen.